

*noch Vereinsausflug*

Am nächsten Tag stand die Besichtigung von Graz auf dem Programm. Eine kundige, ausgesprochen sympathische Stadtführerin zeigte uns die großen und die kleinen Sehenswürdigkeiten der steirischen Landeshauptstadt. Nach einem Mittagimbiss im Lokal von Fini's Sohn in Graz, fuhren wir nach Stainz um eine kleine Reise mit dem „Flascherzug“ zu unternehmen. Leider waren wir ziemlich spät dran. Doch nach heftigen Telefonaten von Fini wartete der Zug auf uns. Ja, so was gibt's noch ! Den Abend verbrachten wir im „Außengelände“ des Theaters im Bauernhof und begeisterten uns am Festival „Blues im Bauernhof“. Natürlich wieder bei deftigen Brotzeiten und dem allgegenwärtigen Schilcher.

Am Sonntagvormittag nahmen wir am Fest des Landesverbandes für außerberufliches Theater in der Steiermark teil. Die, die zum erstenmal dabei waren, ließen es sich nicht nehmen die 16-Stationen des Theaterweges zu absolvieren.

Das vergnügliche Miteinander in verschiedenen Aufgaben und Rollenspielen war ein großer Spaß für alle. Als ein Erlebnis der besonderen Art erwies sich dann noch Irmgards „Guckerltheater“, das ausgesprochen originell und phantasievoll war. Halt! Beinahe hätte ich unsere Profis vergessen. Sie hatten ja ihre Rennräder im Bus mitgenommen. Mit einem Outfit ausgestattet, das jeden Tour de France Teilnehmer hätte vor Neid erblassen lassen, brauchten sie jedoch mehrere Anläufe, um doch noch ihre fest eingeplante Bergetappe zu absolvieren. Missgünstige vermuteten lautstark, dass Schweiß im Gesicht und Feuchtigkeit des Trikots vom Dorfbrunnen der nächsten Ortschaft stammten.

Dann war es schon wieder soweit Abschied zu nehmen. Nach dem Genuss von echten steirischen Backhendl'n am Mittag ging es wieder zurück nach Bayern. Fazit: Es waren tolle Tage, überstrahlt von großer Herzlichkeit und Gastfreundschaft. Wir freuen uns schon jetzt auf den Gegenbesuch im November.

*Reinhold Kaiser*



*De alle war`n dabei*



Flascherzug



Grad lustig war`s im Flascherzug



Auf dem Theaterweg